



## UNTERNEHMEN **Neue Recycling-Anlage**

**Herausforderungen beim Transport von Sonderabfällen und der Wiederverwertung von Reststoffen gehören zum täglichen Geschäft der Sonsbecker KS Recycling GmbH. Ein Hafenstandort im Kreis Wesel erweitert nun das Leistungsangebot und sorgt gleichzeitig für zahlreiche Vorteile.**

**D**ie Pläne klingen vielversprechend: „Innerhalb der nächsten Jahre wollen wir uns am Rhein-Lippe-Hafen in Wesel ansiedeln, um mit einer neu gebauten Löschrücke langfristig einen Umschlag von 300.000 t Sonderabfall jährlich zu erzielen“, erklärt Guido Schmidt, Geschäftsführer der GS Recycling, einem Tochterunternehmen der KS Recycling GmbH. Bisher ist der Betrieb hauptsächlich mit sondergefertigten Mehrkammerfahrzeugen unterwegs und steuert Werkstätten an, um diese mittels Komplettentsorgungen von Unbrauchbarem und Reststoffen zu entlasten. Anschließend bereitet das Unternehmen den Reststoff wieder auf.

### **Schiffsentgasung für Umwelt und Sicherheit**

Mit seiner Tochterfirma nutzt Schmidt jede Möglichkeit, die Angebotspalette der Unternehmen zu erweitern. Zukünftig sollen Tankschiffe am Steiger anlegen und entgast werden. Notwendig ist die Entgasung, da die giftigen Gase in den Tankern sowohl für die Sicherheit als auch die Umwelt ein Risiko sind. Damit keine Giftstoffe entweichen ist geplant, das Tanklager über eine Rohr-

leitung mit der Aufarbeitungstechnik zu verbinden. So gelangt warme Luft ins Innere des Schiffes, mit dem Effekt, dass flüssige Stoffe gasförmig werden. Gleichzeitig wird die Abluft abgesaugt, um sie abschließend bei 1000 °C thermisch in einer Nachverbrennungsanlage zu verbrennen.

### **Altöl-Aufbereitung**

Hauptsächlich haben es die Sonsbecker mit Benzingasen zu tun. „Wird ein Tanker nicht richtig entgast, bevor Reparaturarbeiten durchgeführt werden, kann im schlimmsten Fall der Laderaum explodieren“, weist Schmidt auf die Gefahren hin. Das abgesaugte Gas und Abfallprodukte der konventionellen Schiffsreinigungen werden die Kollegen noch vor Ort übernehmen. Am Standort Sonsbeck werden zudem seit vielen Jahren mithilfe von Destillationsanlagen Altöle wieder aufbereitet, sodass diese wieder als Basisöle für den Schmierstoffbedarf genutzt werden können. Um das Angebot auch am Hafen anzubieten, verlegt KS Recycling die Anlagen aus Sonsbeck dorthin.